

# RS OGH 2004/11/11 8ObS15/04w, 8ObS7/19s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.11.2004

## Norm

ABGB §879 BIIo

IESG §3c Z3

## Rechtssatz

Vereinbarungen, soweit damit (sonst nicht bestehende) Verpflichtungen des Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds begründet werden sollen, sind rechtsmissbräuchlich und damit im Sinne des § 879 Abs 1 ABGB nichtig (Hier: Sittenwidrige Vereinbarung zwischen Masseverwalter und Arbeitnehmer nach Schließung des Unternehmens während des Karenzgeldbezugs über die Beendigung des Karenzurlaubs, damit die Arbeitnehmerin wegen ihres gleichzeitigen Austritts nach § 25 KO die Kündigungsentschädigung vom Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds erhält).

## Entscheidungstexte

- 8 ObS 15/04w  
Entscheidungstext OGH 11.11.2004 8 ObS 15/04w
- 8 ObS 7/19s  
Entscheidungstext OGH 27.06.2019 8 ObS 7/19s  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119685

## Im RIS seit

11.12.2004

## Zuletzt aktualisiert am

08.08.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)